

PRESSEINFORMATION

Pilgern und Gutes tun:

Sandra Jafra pilgert für die Deutschen Kinderhospiz Dienste



v.l.n.r. Thorsten Haase, Conny Dietz, Birgit Lindstedt, Sandra Jafra beim Besuch in Dortmund. Sandra Jafra pilgert für Löwenzahn. An ihrem Rucksack wirbt der Minibär „Hopissimo“ für die Deutschen Kinderhospiz Dienste.

©Fotos: Deutsche Kinderhospiz Dienste; Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Dortmund/Frankfurt am Main, 13. Dezember 2022 (primo PR) – Von Boltenhagen nach Santiago di Compostela: Mehr als 3000 Kilometer, 146 Etappen in sechs Monaten, jede Menge „[Herzensschritte](#)“: Denn unter dieses Motto stellt Sandra Jafra ihre Pilgerreise auf dem Jakobsweg, auf der sie für fünf Kinder-Hilfsprojekte um Spenden bittet. Eins davon sind die Deutschen Kinderhospiz Dienste. Auf ihrer Reise machte sie auch bei dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund Station. Weitere Informationen unter <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/> oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Sandra Jafra kommt an diesem kalten Wintertag aus Lünen, einer kleineren Nachbarstadt von Dortmund. Rund 600 Kilometer liegen hinter ihr, die letzten sechs Kilometer hat sie Steffen, ein Bekannter aus alten Tagen, begleitet.

Wie kommt man darauf, von Boltenhagen an der Ostsee nach Santiago di Compostela zu pilgern? Dahinter steckt der Wunsch, sich auf den Weg zu machen. Aber auch der, bei sich selbst zu sein. Der Wunsch nach Freiheit, aber auch das Gefühl, dabei eine Aufgabe zu erfüllen. Viele Themen, mit denen Sandra Jafra sich ihr Leben lang beschäftigt. Ein buntes Leben mit vielen Reisen – teils auf See -, mit vielen Jobs, vielen Wegen und seit einigen Jahren auch schon einigen Pilgerreisen.

Nun also im Winterhalbjahr – im Sommer arbeitet Sandra Jafra in der Tourismusbranche – von Boltenhagen nach Santiago di Compostela. Anspruchsvoll ist die Route, aber als Sandra Jafra auf den Hinterhof des Ambulanten Kinderhospizdienstes Löwenzahn in Dortmund einbiegt, da strahlt sie. Und erklärt, warum sie bei dieser Reise unseren Mini-Bärenbotschafter Hopissimo am Rucksack hat: „Ich bin viel in Südostasien gewesen, da habe ich gesehen, wie gut es uns doch geht und da wollte ich helfen.“ Erst in der Ferne, aber dann kam die Erkenntnis, dass es auch hier im reichen Deutschland große Not gibt. Auf die Kinderhospizarbeit wurde Sandra Jafra durch den Ambulanten Kinderhospizdienst Löwenzahn in Schwerin aufmerksam, der ebenfalls zu den Deutschen Kinderhospiz Diensten gehört. Sie machte sich mit der Arbeit des Dienstes vertraut und kam zu dem



PRESSEINFORMATION

Schluss: „Das ist eine tolle Sache, die ich unterstützen möchte.“ Und deshalb bittet sie auf ihrer Reise, aber auch auf der Spendenplattform „betterplace“ um Spenden für fünf Kinderhilfsprojekte, eins davon sind die Deutschen Kinderhospiz Dienste.

An einem verschneiten Wintermorgen macht sie sich wieder auf den Weg. Und so läuft sie mit ihrem 10-Kilogramm Rucksack von Pilgerstation zu Pilgerstation. Von Dortmund aus ging es weiter nach Herdecke in Richtung Köln, dann Trier und dann geht es über die Grenze nach Frankreich. Insgesamt mehr als 3000 Kilometer, 146 Etappen, „jede Menge Herzensschritte“.

Weitere Informationen zu „Herzensschritte“ von Sandra Jafra unter <https://herzensschritte.de/>

Aktuelle Weihnachtskampagne mit aussagekräftigem Video

Es gibt ungefähr 50.000 lebensverkürzend erkrankte Kinder in Deutschland. Sie verlieren im Laufe ihres jungen Lebens langsam und unaufhaltsam immer mehr Fähigkeiten. Damit es diesen Kindern und ihren Familien bis zum letzten Augenblick so gut wie möglich geht, unterstützen die Deutschen Kinderhospiz Dienste sie mit aller Kraft in ihrer alltäglichen Arbeit - ehrenamtlich. Aktuell macht der Dienst mit einem kurzen, aussagekräftigen [Video](#) mit dem Titel „Dunkelbunte Weihnachten“ auf die Sehnsüchte der Kinder und ihrer Eltern zu Weihnachten aufmerksam. Hoffnung spenden für den Augenblick nennt es daher der Dienst, der eine [Weihnachtskampagne](#) gestartet hat. Mit den Spendengeldern können die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihrem Ziel ein Stück näherkommen: eine bedarfsgerechte Versorgung der betroffenen Familien in ganz Deutschland.

Wer die Deutschen Kinderhospiz Dienste unterstützen möchte, kann dies auf folgenden Wegen tun:
www.paypal.com/paypalme/deutschekinderhospiz
<https://www.betterplace.org/de/projects/115386-wir-bitten-um-spenden-nach-einbruch-in-kinderhospiz-loewenzahn-dortmund>
Spendenkonto: DE87 4416 0014 6576 7958 04
<https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/weihnachtsspendenkampagne>

Über die Deutschen Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)

Sociallinks:

Instagram: @hope.kommt.rum <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Facebook: hope.kommt.rum <https://www.facebook.com/hope.kommt.rum>

Twitter: hope_kommt_rum https://twitter.com/Hope_kommt_rum

Twitch: dkd_hope_offiziell https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell

Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste <https://t.co/cYAKDdCTTk>

Aktuelles SAT1 Live-Video: <https://www.1730live.de/hilfe-fuer-totkranke-kinder/>